**Stärkenanalyse**

In den nächsten beiden Wochen werden Sie sehr viel in einer Arbeitsgruppe gemeinsam an einem Projektauftrag arbeiten. Für solche Projekte ist es sinnvoll, dass sich die Gruppenmitglieder gut verstehen und gut zusammenarbeiten können.

Dazu muss man nicht unbedingt beste Freunde sein, aber man muss sich so vertragen, dass man nicht bei jeder Kleinigkeit in Streit gerät.

Wichtig ist aber auch, dass man sich in seinen Stärken und Vorlieben, was den Arbeitsprozess angeht so weit wie möglich ergänzt. Jeder Mensch hat verschiedene Stärken und Vorlieben und daneben auch Tätigkeiten, die er nicht so gut kann oder gerne macht. In einer Arbeitsgruppe sollte es so sein, dass Menschen zusammenarbeiten, die unterschiedliche Stärken und Vorlieben haben. Stellen Sie sich vor, Sie sind zusammen in einer Gruppe, in der niemand gerne Texte liest und keiner gerne mit dem Computer arbeitet. Ich vermute, diese Gruppe wird es schwer haben, den Projektauftrag zu erfüllen.

Sie sollten daher zunächst mit Hilfe eines Fragebogens herausfinden, was Ihre Stärken und Vorlieben im Arbeitsprozess sind. Manchmal weiß man das ja auch gar nicht so genau oder hat darüber vielleicht auch noch nie so sehr nachgedacht. Anschließend bilden Sie Gruppen mit anderen Schülerinnen und Schülern, die Ihre Stärken ergänzen.

**Arbeitsauftrag:**

Füllen Sie in der Excel-Datei „Stärkenanalyse“ den Fragebogen aus. Kreuzen Sie bei jeder Frage das Feld an, das für die Aussage und Sie zutrifft.

Drucken Sie anschließend das Ergebnisdiagramm aus und notieren Sie auf dem Blatt einen Codenamen.

Hängen Sie Ihren Analysebogen an die Meta-Plan-Wand.

Per Los werden nun 4 – 5 Schülerinnen und Schüler bestimmt, die anhand der Analyseprofile 5 weitere Gruppenmitglieder auswählen, die sich in ihren Stärken und Vorlieben möglichst unterscheiden.

Anhand der Code-Namen werden damit die Stammgruppen gebildet.

Prüfen Sie, ob Sie mit der Gruppenzusammenstellung zufrieden sind. Einzelne Änderungen sind möglich.